

Sascha Kriegler	www.total-einzigartig.de	1. Timotheus 3,1-7: Fallen geistliche Leiter einfach vom Himmel? (Handout) 27.04.2024
-----------------	--	--

1. Timotheus 3,1-7: Fallen geistliche Leiter einfach vom Himmel? (Handout)

Nein, denn...

1. Sie beachten einen inneren Ruf (Vers 1)
2. Sie besitzen einen untadeligen Charakter (Verse 2a.3)
3. Sie brauchen einen fähigen Lehr-Skill (Vers 2b)
4. Sie bauen ein ordentliches Heim (Verse 4-5)
5. Sie bedürfen einer gewissen Reife (Vers 6)
6. Sie benötigen einen guten Ruf (Vers 7)

Ziele

- Die Voraussetzungen für geistliche Gemeindeleiter **kennen lernen**.
- Die aktuellen und angehenden Gemeindeleiter **prüfen**.
- Das eigene Leben **reflektieren**.

Pastoralbriefe (1. + 2. Timotheus & Titus)

- Anweisungen für Hirten / Älteste / Aufseher / Vorsteher.
- Die ganze Gemeinde ist angesprochen (vgl. 1. Timotheus 6,21; 2. Timotheus 4,22; Titus 3,15).

Drei Gründe für Gottes hohen Standard für Leiter:

- (1) Weil sie mit der Führung, dem Schutz und der Versorgung von seinen Kindern betraut sind (Apostelgeschichte 20,28; 1. Petrus 5,2).
 - (2) Weil sie selbst lebendige Vorbilder sein müssen (1. Petrus 5,3).
 - (3) Weil so die Gemeinde vor unfähigen und moralisch ungeeigneten Leitern geschützt wird (3. Johannes 9-11; vgl. Matthäus 20,27).
- ➔ **Männer mit Christus-ähnlichem Charakter!**

Übersicht

1. Sie beachten einen inneren Ruf (Vers 1)

- a) Ein wichtiger Ruf
- b) Ein ingeschränkter Ruf
- c) Ein überzeugender Ruf
 - Trachten: Etwas verfolgen, anstreben, von innen nach außen.
 - Begehren: Inneres Fühlen.
- d) Ein verantwortungsvoller Ruf
 - Verbunden mit Rechenschaft und einem strengen Urteil (Hebräer 13,17; Jakobus 3,1).
 - Entwicklung des Aufseheramts:
 - Apostel (Apostelgeschichte 1,20).
 - Apostel + Älteste (Apostelgeschichte 11,30; 15,2.4.22-23; 16,4; 21,18).
 - Älteste auf Grundlage der Apostel (Apostelgeschichte 14,23; Philipper 1,1; Titus 1,5; Epheser 2,20; 4,11).

- Synonyme für geistliche Leiter einer Gemeinde:
 - Aufseher = Hirte, der die Herde hütet (Apostelgeschichte 20,28).
 - Aufseher = Ältester = Verwalter = Lehrer (Titus 1,5-9).
 - Ältester = Hirte, der die Herde hütet (= Aufsicht üben) (1. Petrus 5,1-3).
 - Aufseher = Vorsteher = Lehrer (1. Timotheus 3,2-5).
 - Lehrer = Führer (Hebräer 13,7).
 - Älteste = Vorsteher = Lehrer (1. Timotheus 5,17).
- e) Ein würdiger Ruf
- f) Ein anspruchsvoller Ruf

2. Sie besitzen einen untadeligen Charakter (Verse 2a.3)

I. Untadelig (1. Timotheus 3,2; Titus 1,6)

- a) Was bedeutet untadelig?
 - Unanklagbar, unbescholten, nicht festzuhalten, ohne Angriffspunkt, über jeden Vorwurf erhaben.
 - Ein gegenwärtiger und andauernder Zustand der Unanklagbarkeit (keinen offensichtlichen sündigen Punkt im Charakter, kein wiederkehrendes sündiges Muster).
- b) Was bedeutet untadelig nicht?
 - Sündlosigkeit.
- c) Was bedeutet untadelig für den Kontext?
 - Übergeordnetes Charaktermerkmal (Titus 1,6; vgl. Galater 5,22; Römer 1,29).
 - Alles weitere im Abschnitt definiert, was mit „untadelig“ gemeint ist.
- d) Was bedeutet untadelig in Sachen Vorbild und Nachahmung?
 - Nur einem guten Vorbild sollen wir folgen (Christus-ähnlich).
 - Biblische Aufrufe: 1. Korinther 4,16; 11,1; Philipper 3,17; 2. Thessalonicher 3,9; 1. Timotheus 4,12; Hebräer 13,7; 1. Petrus 5,3).

II. Mann einer Frau (1. Timotheus 3,2; Titus 1,6)

- Es geht nicht um den Stand eines Mannes (z.B. verheiratet, Single, geschieden), sondern um den Charakter eines Mannes.
- Untadeligkeit im Ehe- und Geschlechtsleben; sexuelle Reinheit im Denken, Reden und Verhalten.

III. Nüchtern (1. Timotheus 3,2) bzw. enthaltsam (Titus 1,8)

- Ohne Wein, im Gegenteil eines Rauschzustandes.
- Klar denken, wachsam, klarer Geist, bedächtig, mit kühlem Kopf.

IV. Besonnen (1. Timotheus 3,2; Titus 1,8)

- Disziplin, Selbstbeherrschung, alle Sinne beisammenhaben.
- Ein diszipliniertes Denken, das zu einem disziplinierten Leben führt.
- Die richtigen Dinge erwägen (Philipper 4,8) und Prioritäten ordnen.
- Verbunden mit einer gewissen Ernsthaftigkeit.

Sascha Kriegler	www.total-einzigartig.de	1. Timotheus 3,1-7: Fallen geistliche Leiter einfach vom Himmel? (Handout) 27.04.2024
-----------------	--	--

- V. Anständig (1. Timotheus 3,2)
- Abgeleitet von „Kosmos“ (Ordnung); Gegenteil von Chaos (weiter leerer Raum).
 - Sittsam, geordnet, würdig.
 - Innere Ordnung führt zu äußerlicher Ordnung.
- VI. Gastfrei (1. Timotheus 3,2; Titus 1,8)
- Wörtlich „Liebe zu Fremden“ (Hebräer 13,2; Römer 12,13; 3. Johannes 5-8).
- VII. Kein Trinker (1. Timotheus 3,3) bzw. nicht dem Wein ergeben (Titus 1,7)
- Ist jemand als Trinker bekannt? Führt er den Lebensstil eines Trinkers? (vgl. Jesaja 56,11-12)
- VIII. Kein Schläger (1. Timotheus 3,3; Titus 1,7)
- Hitzköpfig, leicht reizbar und unbeherrscht → Gewalt!
- IX. Milde / Gütig (1. Timotheus 3,3) bzw. das Gute liebend (Titus 1,8)
- Rücksichtsvoll, nachsichtig, freundlich, duldsam, gnädig, sanftmütig, vergebungsbereit.
- X. Nicht streitsüchtig (1. Timotheus 3,3; vgl. 2. Timotheus 2,24-25; Titus 3,2)
- Jemand, der Konflikte herausfordert, provoziert und nicht friedfertig agiert.
- XI. Nicht geldliebend (1. Timotheus 3,3) bzw. ohne schändliche Gewinnsucht, sondern bereitwillig (Titus 1,7; vgl. 1. Petrus 5,2)
- Nicht am Geld hängen; nicht durch den Dienst bereichern wollen.
 - Widerspricht nicht Freistellung und Versorgung (1. Timotheus 5,17-18; Galater 6,6; 1. Korinther 9,4-12).

3. Sie brauchen einen fähigen Lehr-Skill (Vers 2b)

- Effektive Lehre hängt vom Charakter des Lehrers ab.
- Was zeichnet einen qualifizierten Lehrer aus?
 - I. Sein Lebensvorbild (1. Timotheus 4,12)
 - II. Seine Vermittlung (Titus 1,9)
 - III. Seinen Inhaltsspeicher (1. Timotheus 4,6; 2. Timotheus 3,15)
 - IV. Seine Demut (Johannes 15,5; 2. Timotheus 2,24)
 - V. Seine Heiligkeit (1. Timotheus 4,12.16)
 - VI. Seinen Fleiß (1. Timotheus 5,17; 2. Timotheus 2,15)
 - VII. Sein Vermeiden (1. Timotheus 4,1; 2. Timotheus 2,16-17)
 - VIII. Sein Mut (1. Timotheus 4,11)

Sascha Kriegler	www.total-einzigartig.de	1. Timotheus 3,1-7: Fallen geistliche Leiter einfach vom Himmel? (Handout) 27.04.2024
-----------------	--	--

4. Sie bauen ein ordentliches Heim (Verse 4-5)

- Ein Aufseher muss gut vorstehen und sorgen.
- Familie und Haus werden zum Testgelände für Führungsqualitäten.
- Vorstehen: Leiten, Autorität haben, verwalten.
- Unterordnung: Nach Rangordnung unter Autoritätspersonen antreten
 - Kinder sind grundsätzlich bereit, sich der elterlichen Autorität zu fügen (Gehorsam).
 - Kinder begegnen den Eltern mit Würde, Höflichkeit und Ehre.

5. Sie bedürfen einer gewissen Reife (Vers 6)

- Geistliche Reife im Glaubensleben.
- Reifer relativ zur Ortsgemeinde sein (Kreta ist anders als Ephesus).
- Es besteht die Gefahr von Stolz.
→ Es folgt das Gericht, das Gott über den Teufel verhängt hat (Jesaja 14,12-16; Hesekeil 28,12-19).

6. Sie benötigen einen guten Ruf (Vers 7)

- Für einen guten Charakter und tadellose Integrität bekannt.
- Die Aussagen VON Menschen in der Umgebung bestätigen das.
- Es besteht die Gefahr von Spott und Verachtung.
→ Der Teufel sucht, wen er verschlingen kann (1. Petrus 5,8); er stellt Fallen, um die Integrität zu zerstören.

Benutzte Quellen

MacArthur, John: *The Call to Lead the Church – Elders*. Unter:
<https://www.gty.org/library/resources/sermons-library/scripture/1?book=54&chapter=3>,
abgerufen am 24.04.2024.

MacDonald, William: *Kommentar zum Neuen Testament*. Bielefeld: Christliche Literatur-Verbreitung 2. Aufl., 1997.